

# bilingualer Unterricht

**Beitrag von „kiki74“ vom 6. März 2005 17:07**

HALlo Eresa,

mach dir mal keinen Kopf! Ich habe auch angefangen bilingual zu unterrichten, und da hat mir mein Englisch-Studium herzlich wenig bisher gebracht! Den Wortschatz habe ich an der Uni nie gelernt!!!! Wenn Du ein Jahr im englischsprachigen Ausland warst, reicht Dein Englisch dicke!!! Hier bei uns im Musterländle darf jeder Referendar bilinguale Ausbildung machen, wenn er gute Englischkenntnisse vorweisen kann, mit oder ohne Studium. Und da kommt es vorallem darauf an, daß man flüssig reden kann und nicht ob man jetzt die grammatikalischen Fachbegriffe beherrscht. Auf Grammatik wird nicht eingegangen, genausowenig wie auf Shakespeare oder Dialekte in England! Wichtig ist, daß du was von deinem Sachfach verstehst und weißt, wie du es unterrichten kannst!!! und das tust du ja!!

Übrigens ist es hier bei den Schwaben so, daß man keine Nachweise braucht, wenn man schon Lehrer ist und bilingual unterrichten möchte... zumindest wurde uns das neulich von unserem Fachleiter erzählt. Es scheinen viele bilingual zu unterrichten, die einfach mal Lust dazu haben! Allerdings weiß ich nicht, wie das an einer offiziell bilingualen Schule ist! Ich denke aber nicht, daß das ein allzugroßes Heckmeck werden wird. So arg viel zusätzlich muß ich nämlich in der Zusatzausbildung "bilinual" nämlich auch nicht machen (2x eine bilinguale Unterrichtseinheit á mind. 8 Std. und entweder die PA drüber schreiben, oder zusätzlich einen ausführlicheren Unterrichtsentwurf für eine der Einheiten schreiben) Gesehen auf 2 Jahre ist das nicht viel.

Ich wünsch Dir viel Erfolg und Spaß!

Grüße, Kiki